In the Moonlight

Zero´s große Liebe?

Von abgemeldet

Der Retter

°Kurz aus Kaname`s Sicht°
Wir brachten Luna und ketten sie an den Armen mit jeweils einer Kette die runter hingen an. Kurz darauf wurde sie wach und knurrte uns an. Dann wollte sie uns angreifen doch die Ketten verhinderten es. „Wie ist das nur passiert?“ fragte der Rektor und ich seufzte. „Keine Ahnung. Sie hatte mir nichts erzählt.“ Ich ging langsam auf sie zu. „Kaname vorsicht! Ein Kratzer oder sonst etwas und du stirbst!“ rief der Rektor und ich blieb stehen. Ich kniete mich vor ihr hin „Luna?“ Sie sah auf. „Erzähl mir bitte wie das passiert ist. Wie hast du diesen Virus bekommen?“ Sie senkte wieder den Kopf. „Ich…ich weiß es nicht“ sagte sie und ein Hundewimmern folgte. Luna sagte ich innerlich. „Es hat keinen Sinn. Sie wird sich sowieso in einen Werwolf verwandeln und dann ist sie eine Gefahr für uns“ sagte Yagari. Ich stand auf und ging zu ihnen. Wir verließen den Keller und ich hörte noch wie Luna wimmerte.
°Zero°
Die ganze Zeit hatte ich so ein komisches Gefühl im Magen. Was hatte das zu bedeuten fragte ich mich selbst. Ich machte gerade eine Runde um das Schulgebäude als den Rektor, Yagari und Kaname kommen sah. Sie sahen mich nicht den sie redeten über irgendjemandem oder irgendetwas. Natürlich war ich neugierig, ging hinter einem Busch und lauschte. „Wer hätte gedacht das dieser Virus wirklich existiert?“ sagte der Rektor und seufzte. Sie schauten zum Mond. „Es dauert nicht lange, dann ist der Mond ganz aufgegangen“ sagte Kaname und Yagari nickte. „Genau. Wen er ganz aufgegangen ist, werde ich runter gehen und dem ganzen ein ende setzten“ sagte er, der Rektor schaute zu Boden genau wie Kaname. Über wen redeten die bloß fragte ich mich und dann hatte ich eine Ahnung über wen. Doch nicht etwa…dachte ich. „Arme Luna“ sagte Kaname und ich bekam große Augen. Also hatte ich richtig gedacht! Die drei gingen in das Schulgebäude, ich stand auf und suchte nach Luna. Ich muss mich beeilen bevor sie Luna noch erschießen dachte ich und hörte dann plötzlich ein Wolfsgeheul. Jetzt wusste ich wo sie war. Sie ist im Keller in dem ich immer gebracht werde wen meine *Anfälle* schlimmer wurden. Ich rannte runter und sah sie dort angekettet sitzen, sie weinte. Genau wie in dem einen Traum den ich vor Tagen hatte. Ich ging zu ihr und kniete mich vor ihr hin. „Luna?“ Sie regte sich nicht. Erst jetzt fielen mir ihre Ohren, Krallen und den Schwanz auf. Ich rüttelte sie ein wenig „Luna, hey ich bin es Zero.“ Als ich meinen Namen sagte hörte sie auf und sah auf. „Zero…“ Ich lächelte „Ja ich bin hier Luna.“ Dann stieß sie mich weg und ich sah sie verdattert an. „Verschwinde hier Zero. Ich könnte dich mit nur einem Kratzer außer Gefecht

setzen! Ich will dir nicht weh tun“ sagte sie und schauete mir in die Augen, dabei liefen ihr Tränen über die Wangen. Ich ging wieder zu ihr und wischte ihr die Tränen weg, sie schaute zu Boden. „Mir kann man nicht mehr helfen…“ sagte sie und wimmerte wieder. Ich überlegte wie ich ihr nur helfen könnte, kurz danach fiel mir etwas ein. „Luna, ihr hattet doch im Unterricht über den Virus geredet und wie man ihn los wird richtig?“ Sie sah auf. „Ja richtig, durch Level-E Blut wird man ihn los.“ Als alles realisierte bekam sie große Augen. „Nein Zero! Ich werde dich nicht beißen und dein Blut trinken!“ „Luna wen du es nicht machst dann wird dich Yagari töten und das möchte ich nicht!“ sagte ich. Plötzlich schrie sie und umklammerte mit ihren Armen ihren Körper. Der Mond, ich muss mich beeilen! „Zero…“ wimmerte sie und krümmte sich vor Schmerzen. Ich überlegte wie ich ihr mein Blut geben könnte und biss mir auf die Unterlippe bis ich plötzlich Blut schmeckte. Ich sah kurz zu Boden und dann zu Luna, ich nahm ihr Gesicht in meine Hände sodass sie mich ansehen musste und küsste sie. Erst war sie geschockt doch dann erwiderte sie ihn. Ich strich mit meiner Zunge über ihre Lippen sodass sie ihren Mund öffnete. Dann als sie das Blut bemerkte saugte sie an meiner Unterlippe und der kuss wurde intensiver. Wegen Luftmangel mussten wir uns lösen und sahen uns in die Augen. „Ich liebe dich Zero“ sagte sie. „Ich dich auch. Jetzt komm trink.“ Ich sah ihre roten Augen und bot ihr meinen Hals an. Erst zögerte sie doch als ich sie an mich drückte biss sie mich in den Hals und trank. Ich stöhnte kurz auf aber entspannte mich kurz danach wieder. Nach und nach sah man wie ihre Fingernägel ihre ursprüngliche Länge annahmen und wie der Schwanz verschwand, die Ohren mussten dann auch so langsam verschwunden sein. Als alles verschwunden war ließ sie von mir ab, sie keuchte und wischte sich das überschüssige Blut ab.
°Luna°
Ich sah zero an der mich anlächelte. Ich lächelte „Danke Zero.“ Er küsste mich noch kurz und wollte gerade die Ketten abmachen als Yagari rein kam. „Zero was machst du da?!“ Zero drehte sich um und Yagari schaute danach zu mir. „Wo sind deine Ohren und der Schwanz? Du müsstest doch jetzte eigentlich ein Werwolf sein!“ sagte er geschockt. Ich stand auf. „Wissen sie das nicht mehr? Sie hatten doch bei uns Natruwissenschaften unterrichtet, den speziellen Werwolfvirus und wie man ihn los wird“ sagte ich und Yagari überlegte, dann fiel es ihm wie Schuppen von den Augen „Level-E Blut!“ Zero und ich nickten. „Das erklärt einiges, aber ist der Virus auch ganz verschwunden?“ fragte er, Zero nickte. „Sehe ich den wie ein Werwolf aus?“ fragte ich ihn und lächelte. Yagari grinste „Nein wohl eher nicht.“ Zero drehte sich wieder um und machte mir die Ketten ab, Yagari ging raus. Zero stellte sich vor mich und legte mir eine Hand an die Wange. Ich legte meine Arme um seinen Hals. „Ich liebe dich Luna“ er lächelte und ich tat es ihm gleich „Ich dich auch Zero.“ Dann drückte er mich an die Wand und küsste mich mit all der Leidenschaft die er aufbringen konnte.
ENDE